

Ressort: Politik

SPD-Verteidigungspolitiker Bartels: Diskussion über Türkei-Abzug nicht zwingen

Berlin, 27.08.2013, 15:38 Uhr

GDN - Der SPD-Verteidigungspolitiker Hans-Peter Bartels sieht keine zwingende Veranlassung, jetzt über die deutsche Militärhilfe für die Türkei zu diskutieren. "In dieser Krise müssen alle aufpassen, dass sie nicht die dritte Frage: Was wird aus den Patriots in der Türkei? vor der ersten: Was stoppt den Bürgerkrieg", beantworten", sagte Bartels "Handelsblatt-Online". "Das Wichtigste ist jetzt, den Hintergrund-Dualismus zwischen den USA und Russland zu überwinden." Hier müsse Deutschland seine besonderen Beziehungen zu Russland einsetzen. Bartels zeigte sich überzeugt, dass die Assad-Diktatur keine Chance mehr habe, wenn die internationalen Hauptakteure mit einer Stimme sprächen. Die Alternative laute dann auch nicht länger: Assad oder eine Islamisten-Diktatur. "Das ist die entscheidende Basis für Friedensgespräche und ein Ende des Bürgerkriegs", sagte der SPD-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20523/spd-verteidigungspolitiker-bartels-diskussion-ueber-tuerkei-abzug-nicht-zwingend.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619